



Gott erweist Seine Macht

Einstieg

Gott hatte Joseph, den Sohn Jakobs, nach Ägypten geführt und über tiefste Tiefen zu großer Macht und Ansehen gebracht. Während einer siebenjährigen Hungersnot wanderte Jakob mit seiner ganzen Familie nach Ägypten und konnte dort unter Josephs Hilfe die Hungersnot gut überstehen. Doch als Joseph starb, geriet er sehr schnell in Vergessenheit. Die Familie Jakobs aber wuchs und wurde immer größer, so dass die Ägypter begannen, sie zu fürchten und zu unterdrücken.

Als die Not übergroß wurde, beschloss Gott mit Hilfe von Mose Sein Volk Israel aus der Not und aus Ägypten heraus zu führen, und dem Pharao Seine Macht zu erweisen.

Lest 2. Mose 14, 1-31

Fragen zum Bibeltext

- Was soll das Volk machen und warum (V2+4)?
- Was machte der Pharao? Kam das für Gott überraschend (V6-9)?
- Wie reagiert das Volk, als geschieht, was Gott angekündigt hatte (V10-12)?
- Was für eine Hilfe kann Mose dem Volk geben (V14)?
- Wie hilft Gott? Mit einer Sofortmaßnahme (V19+20) und einem Wunder (V21+22).
- Wie errettete Gott Sein Volk (V24-29)?

Fragen zum Weiterdenken

- Gott kannte den Pharao und die Zukunft und wusste ganz genau, was passieren würde. Wie gut findest Du den Gedanken, dass Gott auch Dich ganz genau kennt?
- Obwohl Gott angekündigt hatte, was geschehen wird, war das Volk verzweifelt! Wie sehr vertraust Du Gott, dass Er Dir helfen kann auf Deinem Weg, auch wenn kein Ausweg aus der Not erkennbar ist?
- Kannst Du **V14** auf Dich persönlich anwenden?
- Gott teilte das Wasser, so dass Israel trocken hindurch gehen konnte. Das war ein Wunder. Gibt es heute auch noch Wunder?
- Damals erwies Gott Seine große Macht. Wie zeigt Er sie heute?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Wir wollen lernen, Gott wieder neu zu vertrauen.
- Bittet darum, dass der Herr uns zu unserem Lebensziel führt, gegen alle Widerstände in der Welt.
- Wendet euch in allen Lebenslagen an unsern Herrn Jesus. Er kennt uns und kann uns Türen öffnen, die für uns gar nicht existieren.
- Gott hilft uns oft anders, als wir das erwarten. Bittet um offene Augen, dass wir diese Hilfe auch wirklich erkennen und dankbar werden für Sein Eingreifen.

Kurz erklärt

umkehren (V. 2)

Offensichtlich war das Volk bereits an dieser Stelle vorbeigezogen, an der es sich lagern sollte. Umkehr heißt, den Weg verlassen, den man gegangen ist und einen anderen Weg einschlagen. Das gilt auch für unsere Lebensumkehr.

sein Herz verstocken (V. 4)

Wer sein Herz verstockt, ist nicht mehr bereit, auf andere oder auf die Wahrheit zu hören. Nur noch meine eigenen Gedanken zählen. Ich lasse mich von niemandem und nichts korrigieren.

Hier ist das Interessante, dass Gott selbst dem Pharao das Herz verstockt, nachdem dieser es selbst verstockt hatte. Es gibt ein zu spät! Wir sollten lernen, nicht nur unseren eigenen Gedanken zu folgen, sondern uns aus der Bibel korrigieren zu lassen. Wenn wir immer nur auf das hören, was wir selbst für richtig halten, kommt der Punkt, an dem wir nicht mehr auf andere oder gar auf Gott hören können.

Das Wunder geschah nicht automatisch

Sehr interessant ist, dass sowohl die Teilung des Meeres als auch das wieder zusammenfließen nicht von allein geschah. In beiden Fällen war Mose integriert! Mose musste jedes Mal den Stab ausrecken, und danach geschahen die Wunder Gottes.

Auch in unserem Leben kann das so sein, dass es gehorsame Menschen braucht, die vertrauensvoll handeln und dadurch Wunder Gottes ermöglichen.

Gott will auch Dich gebrauchen, um in dieser Welt Seine Macht zu erweisen. Bist Du dazu bereit?

EC-Sachsen - zum Vormerken

24.-28.07.2024
10.08.2024

Allianzkonferenz
ec:grillfete

Bad Blankenburg
Hümü